

Über diese Organisation

Maschinelle Übersetzung.

Diese Organisation wurde maschinell auf Basis des englischen übersetzt.

Das Institut für Stahlbau forscht und lehrt in klassischen Themen des Stahl- und Brückenbaus. Aber auch spezielle Themen wie das Verhalten von Onshore- und Offshore-Tragstrukturen von Windkraftanlagen und deren Verbindungen (Schweißnähte, Bolzen, Verpressungen) sind Teil der Forschung.

Der Ausbau von Offshore-Windkraftanlagen wird einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der klimapolitischen Ziele leisten. Für die Installation von Offshore-Windkraftanlagen werden jedoch sehr große und schwere Stahlkonstruktionen als Tragwerke eingesetzt. Das Institut untersucht Verbindungen wie Schweißnähte, Bolzen, Verpressungen und Saugnäpfe und optimiert deren Auslegung und Nachweis im Hinblick auf Tragverhalten und Ermüdungsfestigkeit.

Appelstr. 9A
3016 Hannover
Niedersachsen
Deutschland
www.stahlbau.uni-hannover.de/en/



Organisationstyp

Universität oder Hochschule

Branchen



Sonstige:

Beschäftigte

10 bis max. 49

Umsatz

Keine Angabe

Förderung

Über diese Organisation

Schwerpunkte Offshore-Strukturen, Additive Fertigung, Bewertung der Qualität

Infrastruktur Prüflabor, Klemmenfeld, Universalprüfmaschinen

Zertifizierungen

Schlagworte Offshore-Strukturen, Additive Fertigung, Verbindungen

Mitgliedschaften

Leichtbauspezifische Expertise im Überblick

Maschinelle Übersetzung.

Diese Organisation wurde maschinell auf Basis des englischen übersetzt.

	Forschung	Entwicklung	Fertigung & Bereitstellung
Angebot			
Dienstleistungen & Beratung			
Aus- & Weiterbildung, Beratung, Erprobung & Versuch, Normung, Prüfung, Simulation	✓		
<i>Produkte</i>			
Technologiefeld			
<i>Anlagenbau & Automatisierung</i>			
<i>Design & Auslegung</i>			
<i>Funktionsintegration</i>			
<i>Mess-, Test- & Prüftechnik</i>			
<i>Modellierung & Simulation</i>			
<i>Verwertungstechnologien</i>			

Leichtbauspezifische Expertise im Überblick

Maschinelle Übersetzung.

Diese Organisation wurde maschinell auf Basis des englischen übersetzt.

	Forschung	Entwicklung	Fertigung & Bereitstellung
Fertigungsverfahren			
<i>Additive Fertigung</i>			
<i>Bearbeiten und Trennen</i>			
<i>Beschichten (Oberflächentechnik)</i>			
<i>Faserverbundtechnik</i>			
<i>Fügen</i>			
<i>Stoffeigenschaften ändern</i>			
<i>Textiltechnik</i>			
<i>Umformen</i>			
<i>Urformen</i>			
Material			
<i>Biogene Werkstoffe</i>			
<i>Fasern</i>			
<i>Funktionale Werkstoffe</i>			
<i>Kunststoffe</i>			
<i>Metalle</i>			
<i>Strukturkeramiken</i>			
<i>(Technische) Textilien</i>			
<i>Verbundmaterialien</i>			
<i>Zellulare Werkstoffe (Schaumwerkstoffe)</i>			

Kontakte

Maschinelle Übersetzung.

Diese Organisation wurde maschinell auf Basis des englischen übersetzt.

Hr. Christian Dänekas, M. Sc.

daenekas@stahl.uni-hannover.de